

8150 002 DE 5016 A01

VL-ME-WISO-230-45 VRS



Vestaline
VRS-Line Motoren

VL-ME-WISO-230-45/10Nm VRS
VL-ME-WISO-230-45/20Nm VRS

Art.-Nr.: 01066231
Art.-Nr.: 01066241

Vestaline-Motoren zur Steuerung von Sonnenschutz.

Montage- und Betriebsanleitung

INHALT

1. Sicherheitshinweise (Sicherheitsmaßnahmen)
2. Kurzbeschreibung (Identifikation des Produktes)
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Technische Daten
6. Installation, Montage, Demontage
7. Fehlerbehebung
8. Gewährleistung
9. Wartung
10. Entsorgung
11. Service/Kontakt
12. Konformitätserklärung

1. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen!
Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

- Werden bewegliche Teile von Antrieben unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben, so müssen diese zwingend geschützt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kinder fernhalten.
- Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel oder Federn, falls zutreffend, zu überprüfen.
- Automatisch gesteuerte Markisen müssen vom Versorgungsnetz getrennt werden, wenn Arbeiten, wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Das Betätigungselement eines Handauslösers ist in einer Höhe von unter 1,8 m anzubringen.
- Die Netzanschlussleitung dieses Gerätes kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung der Leitung ist das Gerät zu verschrotten.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Schalter bzw. Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.



WICHTIG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Beachten Sie dazu auch die Abb. 4.1 bis 4.5.

2. Kurzbeschreibung

- Motor 45-mm-Rohrdurchmesser für Sonnenschutz
- Obere und untere Endposition elektronisch programmierbar
- Endlagen können virtuell oder physikalisch (obere Endlage) eingestellt werden
- Parallelschaltung möglich
- Im Schaltermodus einfacher Betrieb über Standard-Taster oder im Funkmodus über VRS-Funksender
- Zwischenpositionsspeicher
- Antiblockierfunktion
- Einfache Einstellung der Endlage mit dem „VL-Progset-ME/SMI-230“ (Art.-Nr.: 54185775)
- Re-Synchronisierung der physikalischen Endlagen
- Anschlussleitung 2,5 m weiß



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel weiter an den Nachbesitzer.



ACHTUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Mitnehmer und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei der Befestigung des Antriebes und der Motorlager ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Bei automatisch betriebenen Markisen ist der Mindestabstand von 0,4 m zu den voll ausgerollten Markise zu beachten. Bei Einsatz in Markisenanlagen darf der unterste Punkt der Markise 1,8 m nicht unterschreiten.

3. Lieferumfang

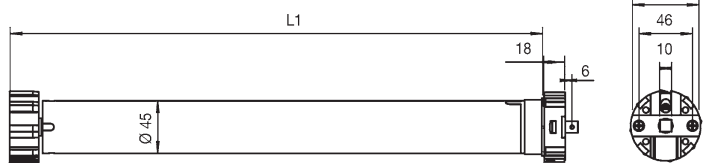
- Motor 45-mm-Rohrdurchmesser mit 2,5 m-Anschlussleitung
- Betriebsanleitung
- Adapterset, bestehend aus: Mitnehmer / Adapterring
- Mounting-kit, bestehend aus: Sicherungsclip / Sicherungssplint

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Sonnenschutzsystemen, Markisen, Rollo oder Screens zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

5. Technische Daten



Artikel	VL-ME-WISO-230-45/	10Nm VRS	20Nm VRS
	Art.-Nr.:	01066231	01066241
Nenn Drehmoment	Nm	10	20
Drehzahl	1 min ⁻¹	15	15
Zugkraft	kg	20	40
Versorgungsspannung	VAC	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Leistungsaufnahme	W	126	165
Stromaufnahme	A	0,55	0,72
Einschaltdauer	Min.	4	4
Schutzart	IP	44	44
Funkfrequenz	MHz	868	868
Länge L1	mm	461	461



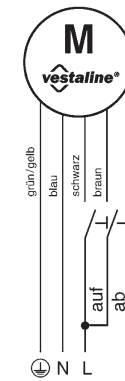
6. Installation, Montage, Demontage

6.1 Anschlussplan

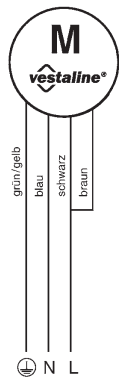
ACHTUNG!
Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais realisieren.

- Aderfarben der Motoranschlussleitungen:**
- grün/gelb: Schutzleiter/PE
 - blau: Neutralleiter/N
 - braun: Phase Drehrichtung 1
 - schwarz: Phase Drehrichtung 2

Schalterbetrieb



Funkbetrieb



6.2 Montage

Montage der Anschlussleitung in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften. Die Anschlussleitung darf nicht in den Wickelraum hineinragen. Verlegen und fixieren Sie die Anschlussleitung wie in Abb. 1.

Lassen Sie den Rolladen bzw. Screen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.

Demontage der Welle.

Montage des Motorlagers an der geplanten Motoreinbauseite. Die Montage des Motors kann links- oder rechtsseitig erfolgen.

Schieben Sie den Adapterring (A) über den Einstellring (B) am Motorkopf (C). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (D). (Siehe Abb. 2)

Stecken Sie den Mitnehmer (E) auf die Motorachse (F) und sichern diesen mit dem Sicherungsclip (G) der dem „Mounting-kit“ beige-packt ist.

Schieben Sie den Motor vorsichtig und vollständig in die Welle (Abb. 3), bis dieser komplett mit dem Adapterring in der Welle eingeschoben ist. Auch wenn die Montage des Motors in die Welle nicht leichtgängig sein sollte, darf keine äußere Gewalt auf den Motor ausgeübt werden.

Setzen Sie nun den Motorkopf und die Welle in die jeweiligen Lager ein. Prüfen Sie dabei den leichtgängigen Einbau und korrekten Sitz. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungs-splint der dem „Mounting-kit“ beige-packt ist. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben zur Einstellung der Endlagenschaltung des Motors zugänglich bleiben!

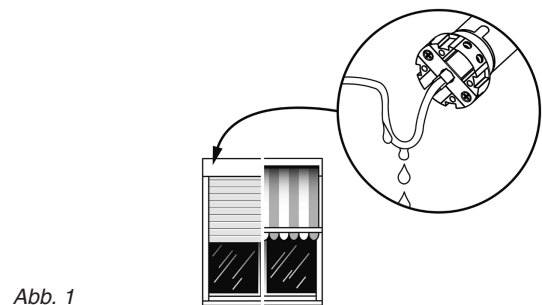


Abb. 1

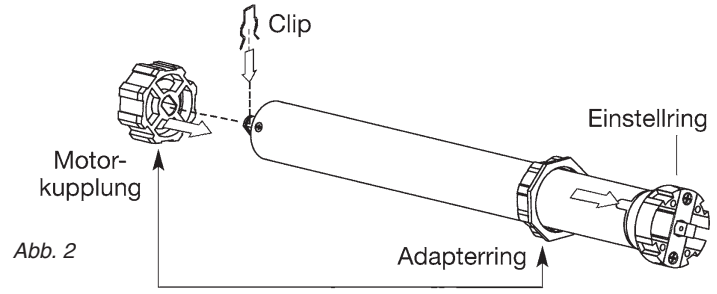


Abb. 2

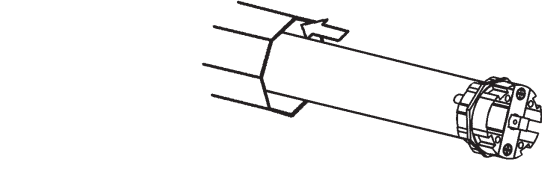


Abb. 3

6.3 Demontage

Der Arbeitsablauf ist der Gleiche, wie in Abschnitt „6.2 Montage“ (s. oben) beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.

Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

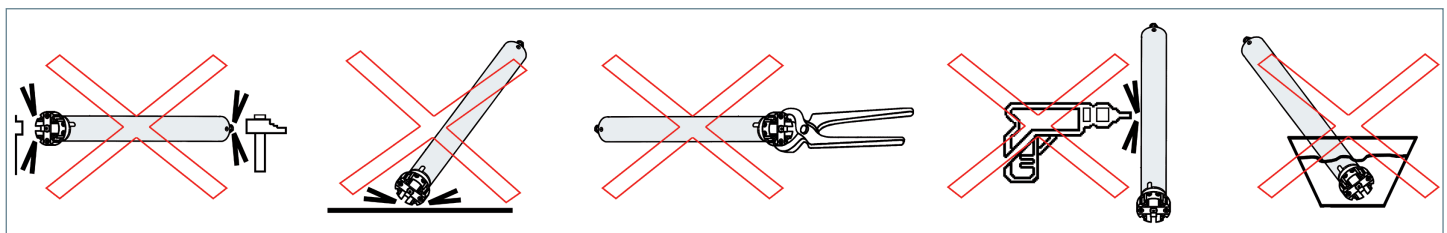


Abb. 4.1

Abb. 4.2

Abb. 4.3

Abb. 4.4

Abb. 4.5

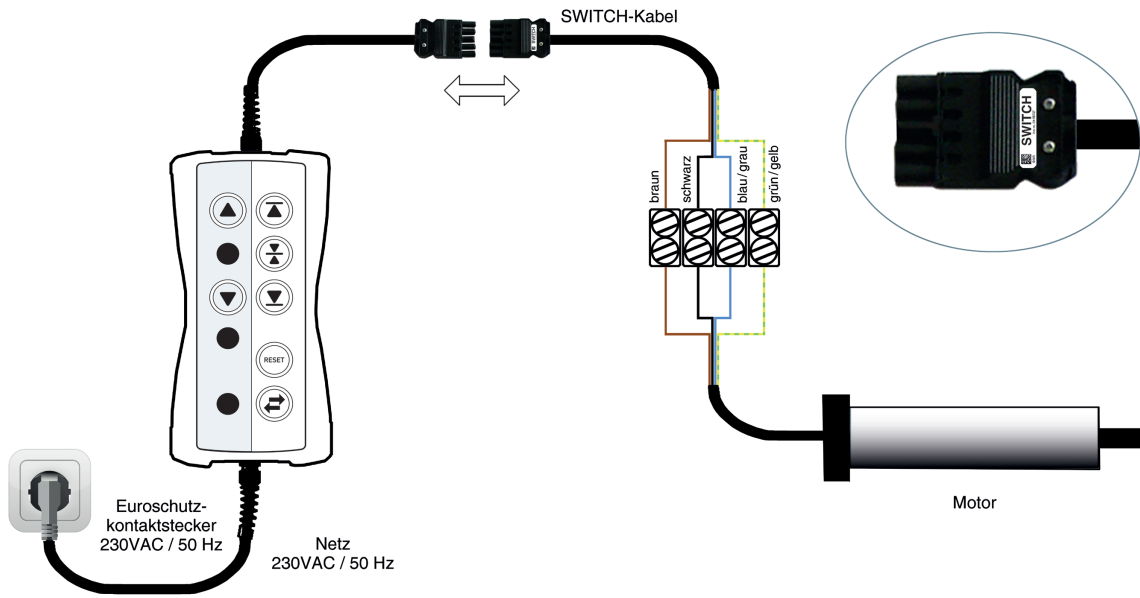
Elektronische Endlageneinstellung mit dem Installationstool

Verbinden mit dem Installationstool (VL-Progset-ME/SMI-230/ Art.-Nr.: 54185775).

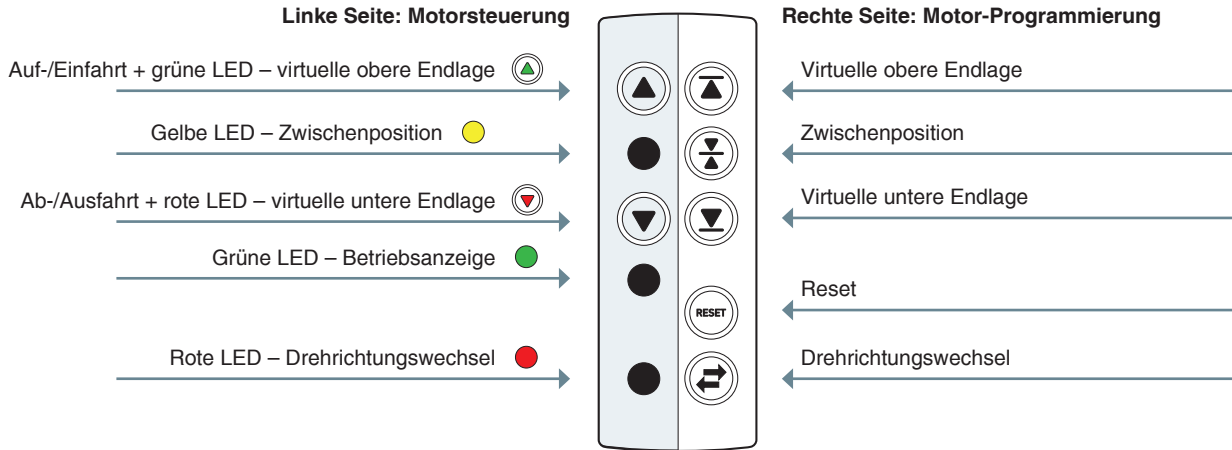


WICHTIG!

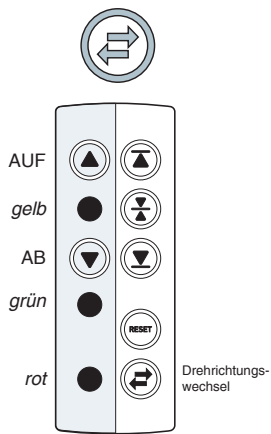
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die einzelnen Adern des Motorkabels an die Anschlussklemmen des Installationstools an.
- Es ist wichtig, dass die Motor-Draht-Farben den Draht-Farben des Installationstools entsprechen, ansonsten könnte die Motor-Drehrichtung falsch eingestellt werden. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Das Installationstool ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet und wird lediglich zur Endlageneinstellung genutzt.



Beschreibung des Installationstools VL-Progset-ME/SMI-230



Motorsteuerung		Motor-Programmierung	
<p>Taste Zur Steuerung des Motors in Aufwärts-Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Aufwärts-Richtung zu fahren.</p>			
<p>LED Grüne LED – virtuelle obere Endlage:</p> <p><i>ist AUS</i> = es ist keine obere virtuelle Endlage gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der virtuellen oberen Endlage oder RESET wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = virtuelle obere Endlage ist gespeichert.</p>	 grün	 Taste	zum Speichern der oberen virtuellen Endlage.
<p>LED Gelbe LED – Zwischenposition:</p> <p><i>ist AUS</i> = es ist keine Zwischenposition gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der Zwischenposition wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = Zwischenposition ist gespeichert.</p>	 gelb	 Taste	zum Speichern der Zwischenposition. Hinweis: Wird nicht für diese Motortypen verwendet.
<p>Taste Zur Steuerung des Motors in Abwärts-Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Abwärts-Richtung zu fahren.</p>			
<p>LED Rote LED – virtuelle untere Endlage:</p> <p><i>ist AUS</i> = es ist keine untere virtuelle Endlage gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der virtuellen unteren Endlage oder RESET wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = virtuelle untere Endlage ist gespeichert.</p>	 rot	 Taste	zum Speichern der unteren virtuellen Endlage.
<p>LED Grüne LED – Betriebsanzeige:</p> <p><i>ist AUS</i> = keine Betriebsspannung (sicherer Modus beim Anschluss des Motors an das Installationstool).</p> <p><i>leuchtet</i> = Betriebsspannung (230VAC) vorhanden.</p>	 grün	 Taste	Reset
<p>LED Rote LED – Drehrichtungswechsel:</p> <p><i>ist AUS</i> = kein Drehrichtungswechsel.</p> <p><i>blinkt</i> = Drehrichtungswechsel wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = Drehrichtungswechsel ist erfolgt.</p>	 rot	 Taste	Drehrichtungswechsel ausführen.

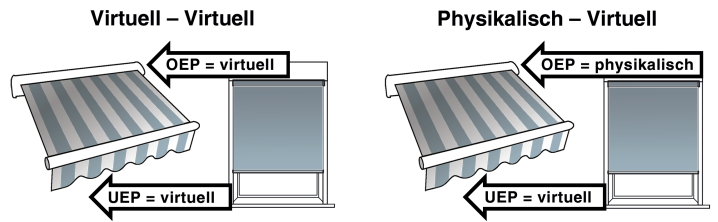


Wechsel Motor-Drehrichtung

- Taste ▲ oder ▼ zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die Auf-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED ● blinkt während der Drehrichtungsänderung.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED ● permanent.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für Obere End-Position.
 UEP = ist die Abkürzung für Untere End-Position.
 Folgende Kombinationen der virtuellen/physikalischen Endpositionen sind möglich:



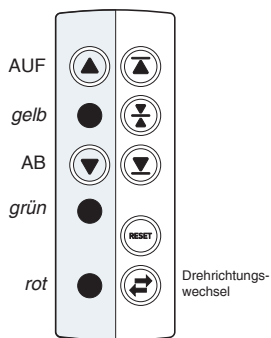
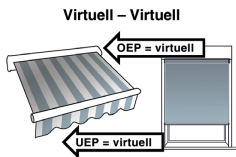
Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

- Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.
- **Voraussetzungen zur Nutzung der automatischen Endlageneinstellung:** Ein oberer Endanschlag muss verbaut sein.

Virtuell - Virtuell



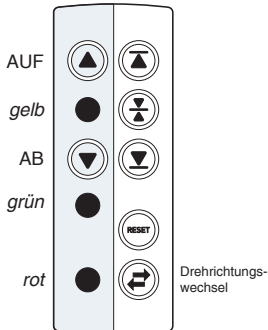
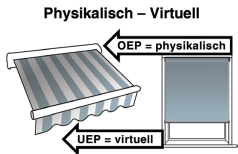
Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED permanent.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Physikalisch – Virtuell



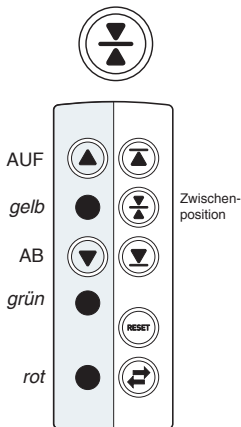
Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ◀ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ▶ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste ▲ gedrückt halten um den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ◀ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ▶ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste ▼ gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm *abwärts* fahren. anschließend Taste ▲ gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Zwischenposition speichern



- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste ▼ oder ▲ gedrückt halten und den Motor an die gewünschte Position fahren.
- Zum Speichern die Taste „Zwischenposition“ drücken. Die gelbe LED blinkt während die Zwischenposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die gelbe LED permanent. Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist.
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert/überschrieben werden.

Motor – Reset

1. LED-Anzeige löschen

LED-Anzeige am Installationstool löschen. RESET-Taste Ⓜ gedrückt halten bis die LED-Anzeige gelöscht ist.

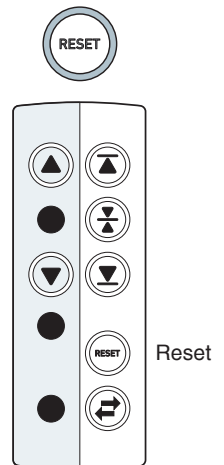
2. Löschen der eingestellten Endlagen im Motor

RESET-Taste Ⓜ drücken bis die LEDs anfangen zu blinken.

Die LEDs blinken während des RESET-Vorgangs.

Ist der Vorgang abgeschlossen, schalten die LEDs aus. Die Endlagen sind nun gelöscht und der Motor kann wieder neu eingestellt werden.

Der Motor führt während des RESET ein kurze Bewegung durch.



HINWEIS!

Abschaltmöglichkeit des Motors bevor die eingestellten Endlagen erreicht werden:

Bei überdurchschnittlichem Lastanstieg (Antiblockier-Funktion) – Hindernisse, Verklemmen des Sonnenschutzsystems, Überlastung des Motors bzgl. Zuggewicht.

Abhilfemöglichkeit:

- Hindernis beseitigen.
- Mechanische Teile des Sonnenschutzsystems prüfen.
- Motor entsprechend der Spezifikationen des Sonnenschutzsystems und der Anforderungen auswählen (Drehmoment – Zugkraft).

6.4 Einstellungen/Funktionen des Motors im Funkbetrieb VRS = Vestamatic Radio System

Der Motor kann mit verschiedenen VRS-Funksendern gesteuert werden. Nachfolgend werden diese – je nach Funksendertyp – beschrieben. Es können max. 16 Funksender pro Motor eingelernt werden.

Beschreibung der Funkfernbedienung VRS Transmitter

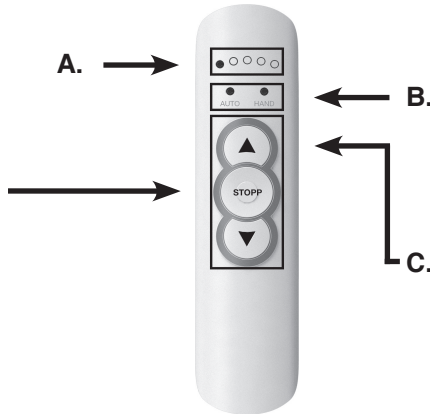
Funktion + Einlernen Transmitter

Funkfernbedienung VRS

A. LED-Anzeige signalisiert den gewählten Kanal der Funkfernbedienung.

Kanalwechsel:

Drücken und halten Sie die „STOPP-Taste“ (mittlere Taste) für 3 Sek. bis die LEDs blinken. Stopp-Taste loslassen und mit Hilfe der Taste EIN/AUF ▲ oder AUS/AB ▼ den Kanal wählen und mit der STOPP-Taste bestätigen.



B. Funkfernbedienung 5K:

Umschaltung von AUTO- in HAND-Modus, (Empfänger-abhängig). Drücken und halten Sie die „STOPP-Taste“ (mittlere Taste) für 6 Sekunden, bis die LEDs AUTO oder HAND leuchten. STOPP-Taste loslassen und über AUF-Taste den Modus wählen und mit „STOPP“ bestätigen.

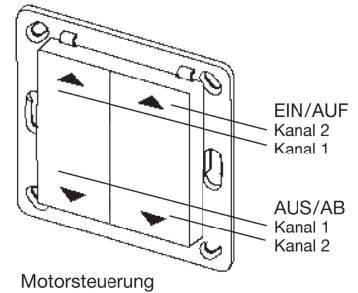
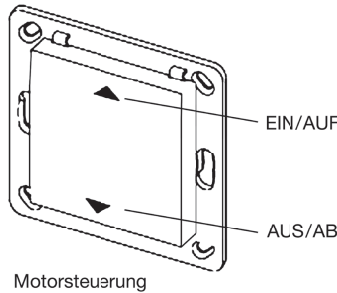
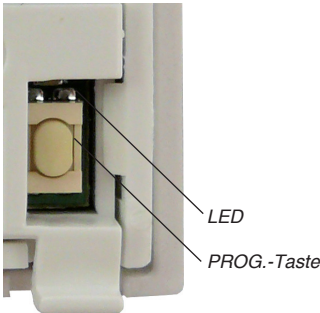
Funkfernbedienung 10K:

Linke LED-Anzeige Kanal 1–5
Rechte LED-Anzeige Kanal 6–10

C. Manuelle Bedientasten.

- Kanal 1–10 = Motor / Beschattung
- Taste EIN/AUF = ▲
- Taste STOPP
- Taste AUS/AB = ▼

Beschreibung der Funkwandsender VRS Switch



Einlernen bei Erstinbetriebnahme bzw. nach RESET

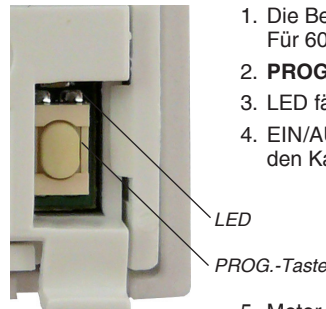
Funkfernbedienung VRS Transmitter

Funkwandsender VRS Switch



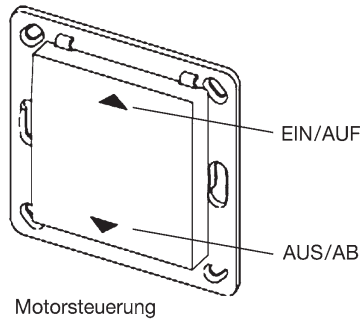
PROG.-Taste auf der Rückseite

1. Die Betriebsspannung des Motors einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.
2. **PROG.**-Taste auf der Rückseite der Fernbedienung drücken.
3. LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung fangen an zu blinken.
4. STOPP-Taste kurz drücken. Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze Bewegung AUF/AB). Einlernen war erfolgreich. Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor gefahren werden.
5. Zum Fahren des Motors in AUF- oder AB-Richtung bitte die jeweilige Taste gedrückt halten. Motor fährt mit einer Verzögerung, da noch keine Endlagen gesetzt sind.



1. Die Betriebsspannung des Motors einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.
2. **PROG.**-Taste auf der Rückseite drücken.
3. LED fängt an zu blinken.
4. EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste des einzulernen Kanals kurz drücken.
5. Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze Bewegung AUF/AB). Einlernen war erfolgreich.
6. Zum Fahren des Motors in AUF- oder AB-Richtung bitte die jeweilige Taste gedrückt halten. Motor fährt mit einer Verzögerung, da noch keine Endlagen gesetzt sind.

Wechsel Motor-Drehrichtung



Motorsteuerung

- Taste oder zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die AUF-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Folgende Tastenkombinationen (innerhalb von 10 Sek.) kurz drücken:
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.

Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!
Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

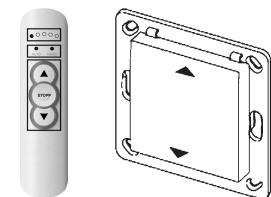
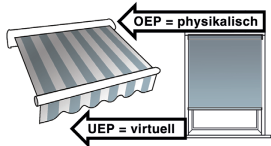
OEP = ist die Abkürzung für **O**bere **E**nd-**P**osition.

UEP = ist die Abkürzung für **U**ntere **E**nd-**P**osition.

Folgende Kombinationen der virtuellen / physikalischen Endpositionen sind möglich:

Physikalisch - Virtuell

Physikalisch - Virtuell



Die obere Endlage ist physikalisch, die untere Endlage ist virtuell.

Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

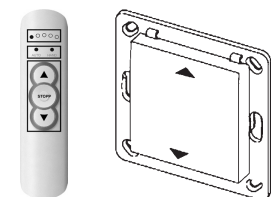
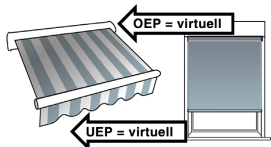
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *rote* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *rote* LED der Taste permanent.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen: Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *rote* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *rote* LED der Taste permanent.
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen: Taste gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm *abwärts* fahren. Anschließend Taste gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Virtuell - Virtuell

Virtuell - Virtuell



Beide Endlagen (oben und unten) sind virtuell.

Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *grüne* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *grüne* LED der Taste permanent.
- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *rote* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *rote* LED der Taste permanent.
- Der Motor gibt ein Feedback (lange AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *rote* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *rote* LED der Taste permanent.
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die *grüne* LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die *grüne* LED der Taste permanent.
- Der Motor gibt ein Feedback (lange AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

**Anpassen bereits eingestellter Endlagen im Motor
Ändern der elektronischen Endlagen**

WICHTIG!
Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.



PROG.-Taste auf der Rückseite



HINWEIS:
Anpassen nur mit Funkfernbedienung, nicht mit Wandsender möglich.

Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.-Taste** (s. Abb. links) zweimal bis folgende LEDs blinken.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren.
Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Folgende Tastensequenz (innerhalb von 10 Sek.) drücken: 5 x kurz .
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.
- Der Einstellprozess ist beendet und die Endpositionen sind gespeichert.
- Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor wieder gefahren werden.

Zwischenposition speichern

HINWEIS:
Zwischenposition speichern (nur mit Funkfernbedienung, nicht mit Wandsender möglich).



- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste oder gedrückt halten und den Motor an die gewünschte Position fahren.
- Wenn die gewünschte Position erreicht ist, innerhalb von 10 Sek. die folgende Tastensequenz drücken: 5 x kurz die **STOPP-Taste**.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist.

- Ist die Zwischenposition gespeichert, reagiert der Motor je nach Tastendrucklänge:
 - Taste AUF oder AB kurz drücken = Zwischenposition.
 - Taste AUF oder AB länger (> als 1 Sek.) drücken = Überfahren der Zwischenposition.
- Ist ein VRS-Luxsensor eingelernt, so fährt der Motor bei Überschreiten des Grenzwertes in die Zwischenposition
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert/überschrieben werden.

Löschen der Zwischenposition:

- Motor in die untere Endposition fahren.
- Wenn die Endposition erreicht ist, innerhalb von 10 Sek. die folgende Tastensequenz drücken: 5 x kurz die **STOPP-Taste**.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, gibt der Motor ein kurzes Feedback.

Motor RESET

Löschen der eingestellten Endlagen im Motor und Löschen aller eingelernten Funksender

■ Mittels der eingelernten Funkfernbedienung



PROG.-Taste auf der Rückseite



1. Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.-Taste** (s. Abb. links) mehrmals bis folgende LEDs blinken. Drücken Sie anschließend die **STOPP-Taste**.
2. Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus. Das Blinken der LEDs auf der Frontseite der Fernbedienung erlischt nach ca. 15 Sek., dann kann der Motor wieder gefahren werden.

■ Mittels der eingelernten Funkwandsender



LED
PROG.-Taste

1. Betätigen Sie auf der Rückseite des Funkwandsenders für mindestens 10 Sek. die **PROG.-Taste** (s. Abb.), rote LED blinkt schnell. Halten Sie nun die EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste für mindestens 10 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen.
2. Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.

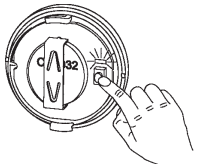
Nach dem Motor-RESET ist automatisch für 60 Sek. der Einlernmodus aktiv. Der Motor fährt nun wieder mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.

Einlernen weiterer Funksender

Option 1

Betriebsspannung des Motors für mind. 3 Sek. ausschalten. Die Betriebsspannung des Motors wieder einschalten. Für 60 Sek. ist nun der Einlernmodus aktiv.

- **Funkfernbedienung VRS Transmitter** – wie oben beschrieben.
- **Funkwandsender VRS Switch** – wie oben beschrieben.
- **VRS Luxsensor S**



- **PROG.-Taste** am Luxsensor (s. Abb. links) kurz drücken.
- Rote LED neben der Taste blinkt.
- Der Motor gibt nach erfolgreichem Einlernen ein kurzes Feedback.

■ **VRS WISO Crystal Control**

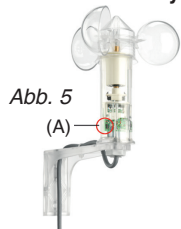


Abb. 5
(A): Halten Sie den Magnet nahe an den PROG POINT des Sensors.

- Halten Sie den Magneten nahe an den PROG POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet.
- Der Motor gibt nach erfolgreichem Einlernen ein kurzes Feedback.

i HINWEIS:

Es kann max. 1 Luxsensor oder VRS WISO Crystal Control eingelernt werden. Ein Überschreiben mittels eines anderen Sensors erfolgt mit Option 2.

Option 2

Einlernen weiterer Funksender mittels einem bereits eingelernten Funksender.

- Wählen Sie mit einem bereits eingelernten Funksender den entsprechenden Kanal aus.
- Drücken Sie die **PROG.-** und anschließend die **STOPP-**Taste (Funkfernbedienung) bzw. die **EIN/AUF-** oder **AUS/AB-**Taste (Funkwandsender).
- Der Motor befindet sich nun für **10 Sek. im Programmiermodus**. Der Motor führt einen kurzen EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbehl aus.

- **Funkfernbedienung VRS Transmitter einlernen:** Drücken Sie die PROG.- und anschließend die STOPP-Taste.
- **Funkwandsender VRS Switch einlernen:** Drücken Sie die PROG.- und anschließend die EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste.
- **VRS Luxsensor S einlernen:** Programmieraste am Luxsensor (s. Abb. links) kurz drücken.
- **WISO VRS Sender einlernen:** Halten Sie den Magneten nahe an den PROG POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet.

Erfolgreiches Einlernen

Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.

i HINWEIS!

Siehe WISO VRS-Handbuch zur Einstellung der Sonnen- und Windschwellenwerte. Während der Installationsphase des Motors (wenn die Endlageneinstellungen noch nicht durch den Motor bestätigt wurden) werden die WISO VRS-Befehle unterdrückt. Wenn der Motor durch die WISO VRS blockiert wird (wegen Windalarm oder Kommunikationszeitüberschreitung), kann der Motor nicht über eine Fernbedienung betätigt werden, sondern gibt eine Rückkopplung (kurze AB/AUF-Bewegung), um dem Benutzer zu zeigen, dass er noch aktiv ist.

Mögliche Gründe, wenn der Motor keine Bestätigung gibt

- Motor ist nicht im Einlernmodus.
- Das Maximum der anzuschließenden Sender an den Motor wurde erreicht.
- Ein anderer Sensor ist bereits eingelernt. Es kann max. 1 WISO Sensor eingelernt werden.

Löschen eines eingelernten Funksenders

■ **Mittels der eingelernten Funkfernbedienung**



PROG.-Taste auf der Rückseite

1. Betätigen Sie auf der Rückseite der Funkfernbedienung die **PROG.-Taste** (s. Abb. links) mehrmals bis folgende LEDs blinken. Drücken Sie anschließend die **STOPP-Taste**.
2. Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus. Der Löschmodus ist nun für 10 Sek. aktiv.

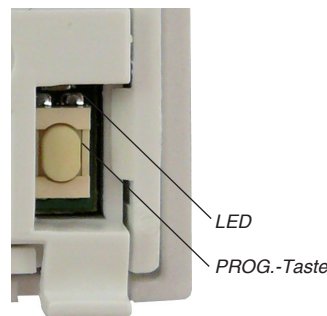
■ **Löschen einer Funkfernbedienung VRS Transmitter**

- Drücken Sie nun innerhalb der 10 Sek. an der zu löschenden Funkfernbedienung die **STOPP-Taste**. Beim Loslassen der Taste führt der Motor zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ **Löschen eines Funkwandsenders VRS Switch**

- Halten Sie innerhalb der 10 Sek. an dem zu löschenden Funkwandsender die **EIN/AUF- oder AUS/AB-Taste** für mindestens 5 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen. Beim Loslassen der Taste führt der Motor zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ **Mittels der eingelernten Funkwandsender**



1. Betätigen Sie auf der Rückseite des Funkwandsenders einmal die **PROG.-Taste** (s. Abb.), rote LED blinkt. Halten Sie nun die **EIN/AUF-** oder **AUS/AB-Taste** für mindestens 10 Sek. gedrückt, bevor Sie die Taste wieder loslassen.
2. Der Motor führt kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus. Der Löschmodus ist nun für 10 Sek. aktiv.

■ **Löschen eines VRS Luxsensors S**

- Drücken Sie nun innerhalb der 10 Sek. an dem zu löschenden VRS Luxsensor S die **PROG.-Taste**. Die LED blinkt einmal, der Motor führt zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

■ **Löschen einer VRS WISO Crystal Control**

- Halten Sie den Magneten nahe an den PROG POINT des Sensors, bis die gelbe LED aufleuchtet, siehe Abb. 5 wie in (A) beschrieben.
- Der Motor führt zwei kurze EIN/AUF- und AUS/AB-Fahrbefehle aus.
- Das Löschen ist nun abgeschlossen.

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor reagiert nicht auf Fahrbefehle. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Netzspannung fehlt. 2. Anschlussfehler. 3. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Motoranschluss gemäß Anschlussplan prüfen. 3. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anschlüsse sind nicht korrekt. 2. Falsche Installation oder Überbelastung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen der Anschlüsse. 2. Überprüfen der Installation und der Motorlast.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Drehrichtung des Motors ist falsch. 	Die Motoranschlussleitungen sind vertauscht.	Motoranschlussleitung schwarz/braun tauschen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor stoppt während des Hebens oder Senkens. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erreichen des eingestellten Endpunktes. 2. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Endpunkte erneut nach Anleitung setzen. 2. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor bleibt im Hochlauf stehen. 	Vereister Rolladen bzw. Hindernis in der Laufschiene.	Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rolladen in Abwärtsrichtung freifahren.

8. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.

9. Wartung

Der Motor ist wartungsfrei.

10. Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

11. Service/Kontakt

Sollten Sie Probleme mit unserem Produkt oder ein defektes Gerät erhalten haben, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Vestamatic GmbH
 Dohrweg 27
 D-41066 Mönchengladbach
 info@vestamatic.com
 Tel.: +49 2161/29 408-0



EG-Konformitätserklärung *EC-Declaration of conformity*

Hersteller:
Manufacturer: **Vestamatic GmbH**
Anschrift:
Address: **Dohrweg 27
D-41066 Mönchengladbach**

Produktbezeichnung:
Product designation: **VL-MM-230-45/...**
Artikel-Nummer:
Article number: **01066043; 01066042; 01066061**

Das bezeichnete Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Richtlinie(n):
The designated product is in conformity with the requirements of the following directive(s):

EMC Directive on Electromagnetic Compatibility (EMC)	2004/108/EC
Machinery Directive	2006/42/EC

Die Konformität wurde überprüft anhand der harmonisierten EN-Norm(en):
The conformity was checked in accordance with the following harmonised EN standard(s):

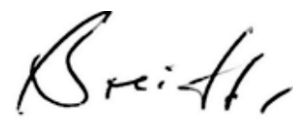
EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-3:2013
EN 61000-3-2:2014

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-97:2010
EN 62233:2008

Jahr in dem CE-kennzeichnung angebracht wurde:
Year of affixing CE marking:

2014

Mönchengladbach, 22. September 2015



Thorsten Breithor
(Geschäftsführer / General Manager)

